



Niederschrift 19. öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.11.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:11 Uhr
Ort, Raum: Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Jana Schulze DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD
Frau Angela Rößler DIE aNDERE
Herr Pete Heuer SPD
Frau Wiebke Bartelt Bündnis 90/Die Grünen
Frau Dr. Mechthild Rüniger Bündnis 90/Die Grünen
Herr Günter Anger CDU anwesend ab 18:10 Uhr (TOP 3.1)

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Dr. Anja Günther DIE LINKE in Vertretung für: Herrn Krämer

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Helmar Wobeto AfD unentschuldigt

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Chaled-Uwe Said AfD unentschuldigt

zusätzliches Mitglied

Herr Wolfhard Kirsch Bürgerbündnis entschuldigt

Vertreter des zusätzlichen Mitgliedes

Frau Dr.med. Carmen Klockow Bürgerbündnis entschuldigt

Gäste:

Frau Sylvia Hofmann, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes
Herr René Gentsch, Antikorruptionsbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Daniel Hagen, Prüfer im Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer/in:

Frau Andrea Rüniger, Rechnungsprüfungsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2021
- 3 Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Sponsoringbericht der Landeshauptstadt Potsdam 2019/2020
Vorlage: 21/SVV/1077
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
- 4 Mitteilungen der Verwaltung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2021**

Zu Beginn der Sitzung sind sieben stimmberechtigte Mitglieder anwesend; damit ist der Rechnungsprüfungsausschuss **beschlussfähig.**

Die Ladung erfolgte **ordnungsgemäß.**

Gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2021 gibt es keine Einwendungen; die Niederschrift wird **bestätigt.**

Die vorliegende Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird **bestätigt.**

zu 3 **Überweisung aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 3.1 **Sponsoringbericht der Landeshauptstadt Potsdam 2019/2020**

Vorlage: 21/SVV/1077

Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Der Antikorruptionsbeauftragte Herr Gentsch bringt die Vorlage ein.

Zum Teil 1 des Berichtes: „Von der Landeshauptstadt Potsdam angenommene Leistungen - passives Sponsoring“ stellt Herr Gentsch die Leistungen 2011 bis 2020 vergleichsweise gegenüber.

Die im Berichtszeitraum 2019/2020 erhaltenen Leistungen bewegen sich im Rahmen der Zahlungen der vergangenen Berichtszeiträume (jedoch Abweichung gegenüber Berichtszeitraum 2015/2016 -45 % und gegenüber 2017/2018 -40 %, dies liegt jedoch in Einmaleffekten in diesen beiden Berichtszeiträumen begründet). Aus den erhaltenen Zahlungen für 2019 i. H. v. rund 182 TEUR und 2020 i. H. v. rund 207 TEUR lassen sich keine Auswirkungen der Corona-Pandemie ableiten.

Der Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport (2) hat mit Abstand die meisten Sponsoringleistungen erhalten. Der Anteil der erhaltenen Leistungen am gesamten Haushaltsvolumen ist sehr gering (2019: 0,024 % und 2020: 0,025 %), so dass angenommen werden könnte, dass von keiner Beeinflussung der Verwaltung auszugehen ist.

Zum Teil 2 des Berichtes: „Leistungen der Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam - aktives Sponsoring“ informiert Herr Gentsch über die Summe der von den Unternehmen und Beteiligungen geleisteten Zahlungen im Berichtszeitraum 2019 i. H. v. rund 1,65 Mio. EUR und 2020 i. H. v. rund 1,64 Mio. EUR. Aus den geleisteten Zahlungen lassen sich auf dieser Betrachtungsebene keine Auswirkungen der Corona-Pandemie ableiten.

In der Einzelbetrachtung haben jedoch alle Unternehmen, bis auf die Pro Potsdam GmbH, ihre Zahlungen im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 z. T. deutlich reduziert. Diese Reduzierungen werden durch die Steigerung der Zahlungen der Pro Potsdam GmbH (+19 %) beinahe kompensiert.

18:10 Uhr: Herr Anger nimmt an der Sitzung teil; damit sind acht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Fragen und Anmerkungen zum Sponsoringbericht 2019/2020 gibt es von Frau Dr. Rüniger, Herrn Dr. Wegewitz und Frau Dr. Günther.

Die Frage von Frau Dr. Rüniger nach der Höhe des Anteils der erhaltenen Sponsoringleistungen an den zur Verfügung stehenden Mitteln der Geschäftsbereiche/Fachbereiche muss unbeantwortet bleiben, da solche detaillierten Kennzahlen vom Antikorruptionsbeauftragten im Rahmen der Erstellung des Sponsoringberichtes nicht ausgewertet wurden.

Frau Hofmann ergänzt, dass eine solche Betrachtung mindestens für den Bereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport stattgefunden hat und, dass ein sehr großer Anteil der erhaltenen Leistungen an die Schulen ging. Herr Gentsch bestätigt diese Beobachtung.

Herr Dr. Wegewitz merkt an, dass die Corona-Pandemie keine Auswirkungen auf die Einhaltung der Sponsoringverträge der Unternehmen habe, auch wenn bspw. ein geringerer Mittelabruf auf Grund von Veranstaltungsabsagen erfolgte.

Frau Dr. Günther fragt nach der Möglichkeit einzelne Zahlungen und Empfänger des aktiven Sponsorings zu erfahren. Herr Gentsch verweist auf die Anlagen zum Sponsoringbericht 2019/2020 mit einer Einzelübersicht der aktiven und passiven Sponsoringleistungen.

Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.